****GemeindE FELDKIRCHEN**

Landkreis Straubing-Bogen

Vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Gemeinde Feldkirchen

Frau Fischer

Hauptstraße 29

94351 Feldkirchen

Oder per E-Mail an martina.fischer@feldkirchen-gemeinde.de

**Neuantrag auf Genehmigung eines Absetzzählers (Zwischenzähler)**

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller (Abgabepflichter) |       |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ/ Wohnort |       |
| Telefonnummer |       |
| Finanzadresse (1) |       |

Angaben zum Absetzzähler

|  |  |
| --- | --- |
| Einbauort (Straße, Hausnummer, Geschoss und Raumbezeichnung)  |       |
| Fabrikat des Zählers  |       |
| Anfangsstand in m³ |       |
| Zählernummer  |       |
| Jahr der Eichung / Begelaubigung  |       |
| Einbaudatum  |       |
| Wasserverwendung (2) |       |

1. Bitte hier Ihre vorhandene Finanzadresse einfügen (siehe Gebührenbescheid )
2. Bitte eintragen: Gartenbewässerung, Landwirtschaft, Viehtränkewasser, Teichbefüllung, Nachspeisung Brauchwasseranlage (mehrere Angaben sind möglich)

Diesem Antrag ist mindestens

* Ein Foto vom eingebauten Zähler und dessen Umgebung,
* Ein Foto der Außenzapfstelle und deren Umfeld sowie
* Ein Foto, auf dem die Zählernummer einwandfrei erkennbar sind

beizufügen.

1. Mit der Unterschrift nehme ich Folgendes zur Kenntnis:

Absetzzähler unterliegen der Eichpflicht und haben eine Eichgültigkeit von 6 Kalenderjahren nach dem Jahr der Eichung/Beglaubigung, die durch entsprechende Markierung auf dem Zähler ausgewiesen ist.

1. Mit der Unterschrift bestätige ich, dass die Anlage den Regeln der Technik und den Regelungen der AVB Wasser V entspricht und dass keine offensichtliche Möglichkeit besteht, nach dem Absetzzähler entnommenes Wasser in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage zu leiten und dass das nach dem Absetzzähler entnommene Wasser nicht für die Befüllung eines Badepools bzw. Schwimmbeckens verwendet wird. Ferner bestätige ich die Kenntnisnahme des Merkblates zur Anerkennung von Abzugsmengen bei der Schmutzwassergebühr der Gemeinde Feldkirchen.

Datum und Unterschrift des Antragsstellers